

Dänemark: Verbot von Koranverbrennung

Kopenhagen. Nach dem Aufruhr in der muslimischen Welt nach einer Reihe von Koranverbrennungen in nordischen Ländern hat das Parlament in Dänemark ein Verbot solcher Aktionen beschlossen. Nach einer fast vierstündigen Debatte wurde die Gesetzesvorlage am Donnerstag im Parlament angenommen. Dem Gesetz zufolge wird der »unangemessene Umgang« mit Texten von religiöser Bedeutung verboten, also de facto etwa eine Koranverbrennung. Das Gesetz verbietet es künftig unter anderem, religiöse Texte öffentlich zu verbrennen oder mit Füßen zu treten. Untersagt ist es auch, diese zu zerschneiden oder zu zerstechen. Bei Verstößen drohen Strafen von bis zu zwei Jahren Gefängnis. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464796.dänemark-verbot-von-koranverbrennung.html>